

[Impressum]

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Die Schweiz = Suisse = Svizzera = Switzerland : offizielle Reisezeitschrift der Schweiz. Verkehrszentrale, der Schweizerischen Bundesbahnen, Privatbahnen ... [et al.]**

Band (Jahr): **49 (1976)**

Heft 10

PDF erstellt am: **26.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

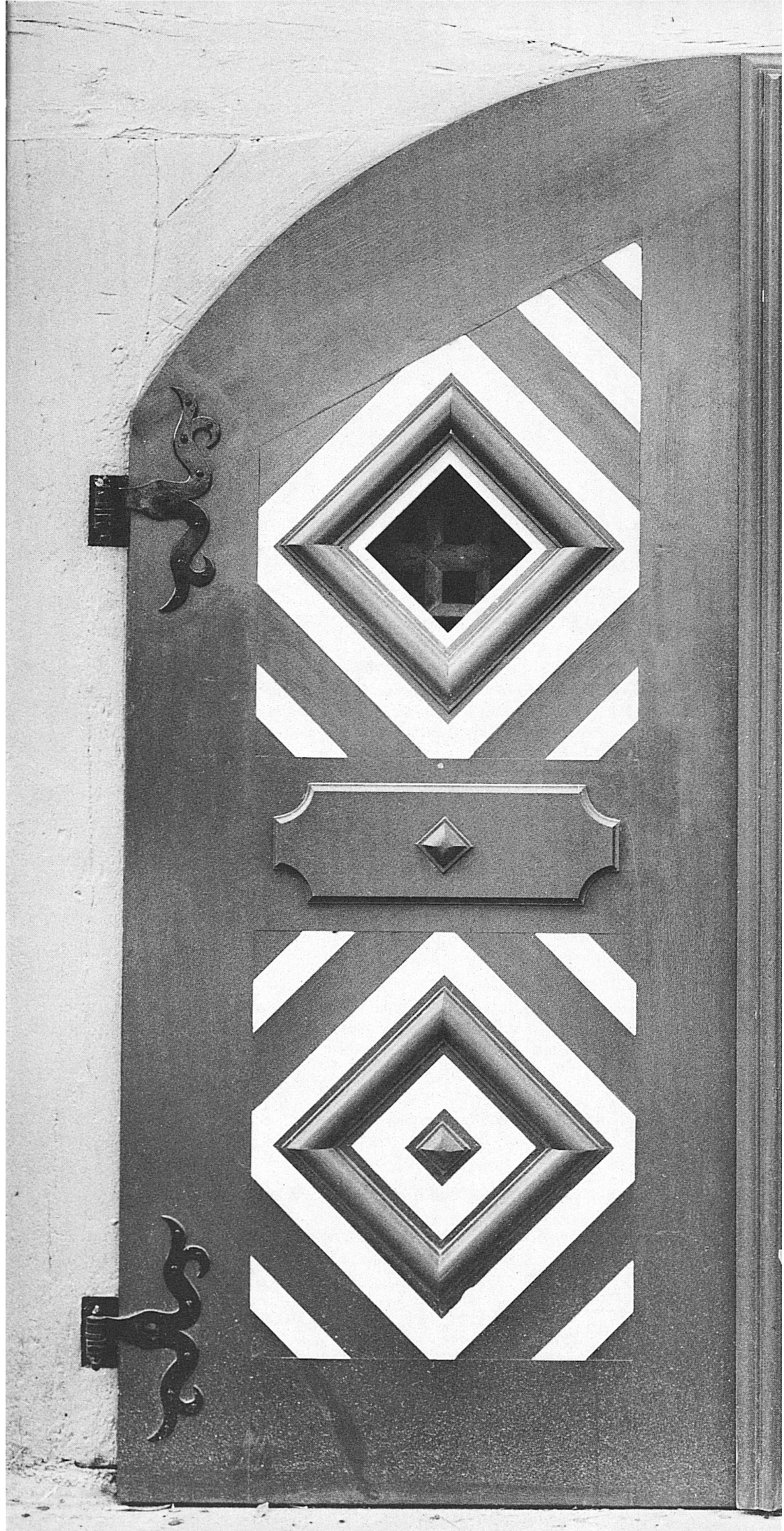
Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>





Offizielle Monatszeitschrift der Schweizerischen Bundesbahnen, der konzessionierten Bahnen, der Schifffahrtsunternehmungen, der Post-, Telephon- und Telegraphenbetriebe, der Automobilverbände, des Schweizerischen Luftverkehrs und des Schweizer Hotelier-Vereins
Revue des Chemins de fer fédéraux suisses, des chemins de fer concessionnaires, des entreprises de navigation, de l'entreprise des postes, téléphones et télégraphes suisses, des associations automobilistes suisses, du trafic aérien suisse et de la Société suisse des hôteliers

Redaktion Ulrich Ziegler, c/o Schweizerische Verkehrszentrale, Postfach, 8023 Zürich
Redaktionelle Mitarbeiterin: Rita Fischler
Printed in Switzerland by Büchler+Cie SA, 3084 Wabern

Inserate / Annonces: Büchler-Inseratregie, 3084 Wabern
Jahresabonnement / Abonnement annuel: Fr. 16.50 durch / par Büchler+Co AG, 3084 Wabern

Photos, soweit nicht anders vermerkt, von Philipp Giegel SVZ

Frontispiz / Frontispice / Frontispizio / Frontispiece

*Hallau und Oberhallau; Flugaufnahme Swissairphoto
Rebbau wird im Klettgau nicht in Monokultur gepflegt: über den weiten, meliorierten Talgrund und über die flachen Höhen breiten sich Äcker und Wiesen aus, allein die sonnigen Abhänge sind mit Reben bestockt. Das gesamte Klettgauer Rebgebiet umfasst 448 ha, davon liegen 196 ha in den Gemeinden Hallau und Oberhallau*

*Hallau et Oberhallau; photo aérienne Swissair
Dans le Klettgau la vigne n'est pas cultivée en monoculture: champs et prairies alternent sur de vastes terrains bonifiés dans le fond de la vallée, ou sur les hauteurs où le sol est plat, tandis que les coteaux ensoleillés sont plantés de vignes. Le vignoble du Klettgau comprend au total 448 hectares, dont 196 sont situés sur les communes de Hallau et de Oberhallau*

*Hallau e Oberhallau; veduta aerea in una foto Swissair.
Nel Klettgau, la vite non è lavorata in monocultura: campi e pascoli si distendono sull'ampio fondovalle, soggetto a lavori di miglioria, e sui pianori; la vite ricopre solo le pendici a solatio. L'intera regione viticola del Klettgau comprende 448 ettari, di cui 196 nei comuni di Hallau e di Oberhallau*

*Hallau and Oberhallau; Swissairphoto
Wine-growing is not a monoculture in Klettgau. Fields and pastures extend over the wide, drained valley and the flat uplands, and grapes are grown only on the sunny slopes. The vineyards of Klettgau cover 448 hectares (about 1100 acres) in all, of which an area of 196 hectares (480 acres) lies in Hallau and Oberhallau*

*Umschlagbild: Ausschnitt einer Riegelfassade in Neunkirch
Klappe: Torflügel eines Weinkellers in Wilchingen mit typischem Quadratmuster*

Das planmässig gebaute Städtchen Neunkirch im Klettgau: Rostförmiger Grundriss, 4 Längs-, 3 Quergassen (die mittlere mit Durchgang durchs Gemeindehaus), ursprünglich von Mauer und Graben umgeben. Nach einer Zeichnung von J. Ludwig Schmid, 1725, im Staatsarchiv Schaffhausen (siehe Seiten 36-42)

Le petit bourg de Neunkirch dans le Klettgau a été construit suivant un plan géométrique. Dessin de J. Ludwig Schmid, 1725, aux Archives d'Etat du canton de Schaffhouse (v. pages 36-42)

La cittadina di Neunkirch nel Klettgau è sorta in base ad un preciso piano. Da un disegno di J. Ludwig Schmid, 1725, conservato nell'archivio cantonale di Sciaffusa (vedi pagine 36-42)

The planned town of Neunkirch in Klettgau. After a drawing by J. Ludwig Schmid, 1725, now in the Town Archives, Schaffhausen (see pages 36-42)

SCHWEIZ SUISSE SVIZZERA SWITZERLAND

10/1976 49. Jahrgang / 49^e année

Herausgeberin: Schweizerische Verkehrszentrale
Editeur: Office national suisse du tourisme
Editore: Ufficio nazionale svizzero del turismo

Issued by the Swiss
National Tourist Office
8023 Zürich, Talacker 42

Der Klettgau

